



Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

Q II 4 - 2j/00

Preis € 4,00

Bestell-Nr. Q2400C 200001

Ausgegeben im

Februar 2003

Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2000

Zeichenerklärung

| | | | |
|---|--|-----|---|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ± | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Besondere Hinweise | 3 |
| Ergebnisse | 3 |
| Rechtsgrundlagen | 4 |
| Begriffsbestimmungen | 4 |
| Schaubilder | |
| Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern 1996 bis 2000 | 7 |
| Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 1996 bis 2000 | 8 |
| Bei öffentlichen Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 | 8 |
| In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Stoffe sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2000 | 9 |
| Anzahl und Verteilung der Bauschuttrecyclinganlagen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000 | 10 |
| Verbringung von besonders überwachungsbedürftigen Bauabfällen zwischen Bayern und dem übrigen Bundesgebiet 2000 | 11 |
| Mengenströme von besonders überwachungsbedürftigen Bauabfällen zwischen Bayern und dem übrigen Bundesgebiet 2000 | 12 |
| Tabellen | |
| 1. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 1996, 1998 und 2000 nach Art der Entsorgung und Abfallarten | 13 |
| 2. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 nach Anlagen- bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung | 14 |
| 3. Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen sowie eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 nach Wirtschaftszweigen der Betreiber | 16 |
| 4. In Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 nach Abfallarten | 16 |
| 5. In Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2000 | 17 |
| 6. Bei öffentlichen Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen eingesetzte Bauabfällen in Bayern 1997, 1999 und 2001 nach Art der Maßnahme | 18 |
| Anhang | |
| Anhang : Übersicht über die Erhebungen der Abfallentsorgung | 19 |

Vorbemerkungen

Die vorliegende Veröffentlichung gibt einen Gesamtüberblick über die im Rahmen der amtlichen Statistik erhobenen Daten zur Entsorgung von Bauabfällen. Dazu sind Ergebnisse aus unterschiedlichen Erhebungen der Abfallwirtschaft, die seit 1996 nach dem neuen Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 21. September 1994 durchgeführt werden, zusammengefaßt.

Der Begriff Bauabfälle umfaßt alle bei Bauvorhaben anfallenden Abfälle, in erster Linie Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Altholz und Baustellenabfälle. Sie fallen in der Regel in relativ großen Mengen an.

Schwerpunkt der Veröffentlichung bildet die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschuttreyclinganlagen und Asphaltmischanlagen. Nach §5 Abs.1 Nr.1 UStatG werden seit dem Berichtsjahr 1996 in zweijährigem Turnus neben der Anzahl und Art der Anlagen (stationär oder mobil) Art und Menge der eingesetzten Bauabfälle sowie der gewonnenen Erzeugnisse erhoben. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind in den Tabellen 3 bis 5 sowie in den Schaubildern auf den Seiten 9 und 10 dargestellt (hierzu wird auch auf den Absatz „Besondere Hinweise“ verwiesen).

Zum Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand werden nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 UStatG alle Behörden befragt, die nach Landesrecht für derartige Maßnahmen zuständig sind (in der Regel Kommunen und Kreisverwaltungsbehörden). Diese Erhebung wird seit dem Berichtsjahr 1997 ebenfalls in zweijährigen Abständen durchgeführt. Bei Gesamtübersichten zur Entsorgung von Bauabfällen (Schaubild auf Seite 7; Tabelle 1 auf Seite 13) ist daher die um ein Jahr versetzte Periodizität dieser Erhebung zu beachten. Erhoben werden die Merkmale Art der Maßnahme sowie Art und Menge der eingesetzten Bauabfälle. Bei derartigen Maßnahmen handelt es sich um eine Verwertung von Bauabfällen. Ausführliche Ergebnisse dazu enthält die Tabelle 6.

Nach § 3 Abs. 1 UStatG werden allgemein Betreiber von genehmigungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen befragt. Neben öffentlichen oder privaten Unternehmen der Entsorgungswirtschaft sind auch Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche in die Erhebung mit einbezogen, falls sie Entsorgungsanlagen betreiben (in erster Linie zum Einsatz von betriebseigenen Abfällen). Aus dieser seit dem Berichtsjahr 1996 jährlich durchgeführten Erhebung werden für die vorliegende Veröffentlichung Ergebnisse zur Verfüllung und Deponierung von Bauabfällen verwendet. Die Verfüllung von Bauabfällen in übertägigen Abbaustätten wird wie der Einsatz bei öffentlichen Baumaßnahmen als Verwertung angesehen, während die Deponierung eine Beseitigungsmaßnahme ist.

Nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 UStatG sind die im Verwaltungsvollzug anfallenden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle jährlich statistisch auszuwerten. Bauabfälle mit schädlichen Verunreinigungen wie z.B. Öl, Lacke oder Lösungsmittel werden als besonders überwachungsbedürftige Abfälle eingestuft und sind daher Gegenstand dieser Erhebung. Die Schaubilder auf den Seiten 11 und 12 stellen die länderübergreifende Verbringung dieser b.ü. Bauabfälle graphisch dar.

Besondere Hinweise

Der Anstieg im Jahr 2000 gegenüber 1998 bei den in Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzten Bauabfallmengen (bzw. gewonnenen Erzeugnissen und Stoffen) ist teilweise auf eine Berichtskreiserweiterung bei mobilen Anlagenbetreibern zurückzuführen.

Die in Asphaltmischanlagen eingesetzten Bauabfälle sind zum größten Teil bereits bei den Bauschuttrecyclinganlagen als gebrochene Mengen an Straßenaufbruch verbucht. Eine Addition dieser beiden Mengen wird daher nicht vorgenommen (vgl. insbes. Tabelle 1).

Die Regionalisierung erfolgt in der Regel nach dem Sitz des Anlagenbetreibers und nicht nach dem Ort des Bauabfallaufkommens. Dies gilt insbesondere für das Schaubild auf Seite 10 und für die Tabelle 2.

Nicht in den Mengenangaben enthalten sind unmittelbar vor Ort wieder unbehandelt eingesetzte Bauabfälle.

Ergebnisse

Im Jahr 2000 wurden in Bayern insgesamt 42,1 Millionen Tonnen Bauabfälle entsorgt, um 5,8 Millionen Tonnen mehr als 1998. Mit dieser Menge könnte ein Güterzug mit 6 600 km Länge gefüllt werden, das entspricht mehr als zwei Drittel der Länge der transsibirischen Eisenbahn, oder anders ausgedrückt: Damit könnte das Münchner Olympiastadion 14 mal bis zum Rand gefüllt werden. Aus diesen Vergleichen wird deutlich, welche Bedeutung einer geregelten Entsorgung und optimierten Wiederverwertung bzw. dem Recycling von Bauabfällen zukommt. Die erfaßten Bauabfälle setzen sich aus 29,8 Millionen Tonnen *Bodenaushub* (70,8 %), 9,0 Millionen Tonnen *Bauschutt* (21,3 %), 3,2 Millionen Tonnen *Straßenaufbruch* (7,6 %) und 140 000 Tonnen *sonstige Bauabfälle* (nicht mineralische Bauabfälle sowie Bau- und Abbruchholz) zusammen.

Von den gesamten *Bauabfällen* wurden 36,4 Millionen Tonnen (86,4 %) einer Verwertung und 5,7 Millionen Tonnen (13,6 %) einer Beseitigung in Deponien zugeführt. Die Verwertungsquote von 86,4 % ist gegenüber 1998 (86,9 %) nahezu unverändert. 21,5 Millionen Tonnen der verwerteten Bauabfälle wurden zur Verfüllung von übermäßigen Abbaustätten eingesetzt, 7,9 Millionen Tonnen in Bauschuttrecyclinganlagen aufbereitet und 7,0 Millionen Tonnen für öffentliche Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen verwendet.

Von 9,0 Millionen Tonnen entsorgter Menge an *Bauschutt* wurden 4,7 Millionen Tonnen recycelt und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt. Die Recyclingquote für Bauschutt lag im Jahr 2000 somit bei 52,7 % (1998: 48,0 %). Der restliche Bauschutt wurde verfüllt oder für öffentliche Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen verwendet (zusammen 29,7 %) bzw. auf Deponien abgelagert (17,6 %).

Die insgesamt 7,9 Millionen Tonnen in Bauschuttrecyclinganlagen aufbereiteten Bauabfälle wurden hauptsächlich als Betonrecyclat (38,3 %), Asphaltgranulat und teerhaltige Ausbaustoffe (30,9 %), Recyclat aus Sand, Kies usw. (13,0 %) und Ziegelrecyclat (11,5 %) eingesetzt, zum Großteil als Ersatz bzw. Ergänzungsmaterial für primäre Baustoffe z.B. im Straßen- und Wegebau. Der Großteil des gewonnenen Asphaltgranulats wurde in Asphaltmischanlagen zu 2,4 Millionen Tonnen Ausbauasphalt (Heißmischgut) aufbereitet und im Straßenbau eingesetzt.

An besonders überwachungsbedürftigen Bauabfällen wurden in Bayern im Jahr 2000 einschließlich importierter Mengen 624 000 Tonnen entsorgt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu §§ 3, 4 und 5 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Begriffsbestimmungen (alphabetisch)

Abbruchholz ist unbehandeltes oder behandeltes Holz von Neu- oder Altbauten (z.B. Fenster und Türen sowie Holz aus Wänden, Dachkonstruktionen, Dachstühlen).

Die **Abfallarten** wurden bis einschließlich Berichtsjahr 1998 nach den Schlüsselnummern des Abfallartenkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (→ LAGA-Schlüssel) erfaßt. Ab dem Berichtsjahr 1999 gilt der → Europäische Abfallartenkatalog (EAK).

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich Ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muß. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Als **Abfallbehandlung** gelten physikalische, thermische, chemische oder biologische Verfahren oder Verfahrenskombinationen, die die Menge oder Schädlichkeit der Abfälle verändern. Sie hat das Ziel, das Volumen oder die gefährlichen Eigenschaften der Abfälle zu verringern, ihre Handhabung zu erleichtern oder ihre Verwertung bzw. Beseitigung zu ermöglichen oder zu begünstigen.

Die **Abfallbeseitigung** ist ein Teilbereich der → Abfallentsorgung

Die **Abfallentsorgung** umfaßt die Einsammlung, Sortierung, (Vor-)Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden, als auch von Gewerbebetrieben bzw. -unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen behandeln, verwerten oder beseitigen.

Die **Abfallverwertung** umfaßt Verfahren, die einer umweltschonenden Abfallentsorgung dienen. Sie ist ein Teilbereich der → Abfallentsorgung. Einer Abfallverwertung ist oft eine → Abfallbehandlung vorgeschaltet.

Abfallwirtschaft umfaßt die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Asphaltgranulat ist zerkleinerter → Ausbauasphalt und wird größtenteils wiederum zur Herstellung von Ausbauasphalt (Heißmischgut) verwendet.

Ausbauasphalt besteht aus Bitumen und teerhaltigen Materialien aus Straßendecken und Dichtungsschichten. Bei Straßenbaumaßnahmen fällt Ausbauasphalt durch Fräsen oder

Aufbrechen in kleineren Fragmenten oder größeren Schollen an. Als Sekundärbaustoff wird Ausbauphosphat (Heißmischgut) aus → Asphaltgranulat hergestellt.

Bauabfälle sind Abfälle des EAK-Kapitels 17 (Bau und Abbruchabfälle), in erster Linie sind dies Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle und Bau- und Abbruchholz.

Baumaßnahmen sind alle baulichen Vorgänge, die genehmigungsbedürftig sind.

Bauschutt sind mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen (max. 5%). Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

Baustellenabfälle sind nichtmineralische Abfälle aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Baustellenabfälle sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Klebstoffen, Gebinde, Isoliermaterial, Verpackungsabfälle etc.

Bodenaushub ist nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Eine **Deponie** ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden.

Die **Entsorgungswirtschaft** umfaßt die öffentliche sowie die privatwirtschaftliche Abfallentsorgung für Dritte (im Gegensatz zur innerbetrieblichen Eigenentsorgung).

Der **Europäische Abfallartenkatalog (EAK)**, international EWC (European Waste Catalogue) genannt, ist ein Verzeichnis von Abfällen und ersetzt seit 1999 den sogenannten nationalen LAGA-Katalog (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall). Der EAK stellt eine Bezugsnomenklatur dar, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Diese ist insbesondere bei der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen hilfreich. Der EAK gliedert die Abfallarten in 20 fast durchwegs herkunfts- oder branchenbezogene Kapitel (mit wenigen stoffbezogenen Kapiteln). Diese Struktur bedingt, daß bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt sein können. Eine direkte Gegenüberstellung des EAK mit dem LAGA-Katalog ist aus diesem Grund vielfach nicht möglich.

Der **LAGA-Schlüssel** ist der Abfallartenkatalog der Ländergemeinschaft Abfall. Die in der tiefsten Gliederung fünfstelligen → Abfallarten können zu Abfalluntergruppen (dreistellig), Abfallgruppen (zweistellig) und Abfalloberggruppen (einstellig) zusammengefaßt werden. Der LAGA-Schlüssel wurde in der amtlichen Statistik bis einschließlich Berichtsjahr 1998 verwendet; ab dem Berichtsjahr 1999 gilt der → Europäische Abfallartenkatalog (EAK).

Mobile Anlagen sind Anlagen die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Recyclate sind Abfälle bzw. Stoffe, die in Abfallentsorgungsanlagen aufbereitet wurden und aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaft als Sekundärrohstoffe eingesetzt werden können.

Recycling ist die Rückführung gebrauchter Materialien in den Stoffkreislauf zum Zweck der Ressourcenschonung und Verminderung von Abfällen zur Beseitigung. Unter Recycling versteht man den Prozeß der Veredelung und stofflichen Verwertung von gesammelten und sortierten Abfällen.

Rekultivierung ist die Wiederherstellung bzw. Nutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

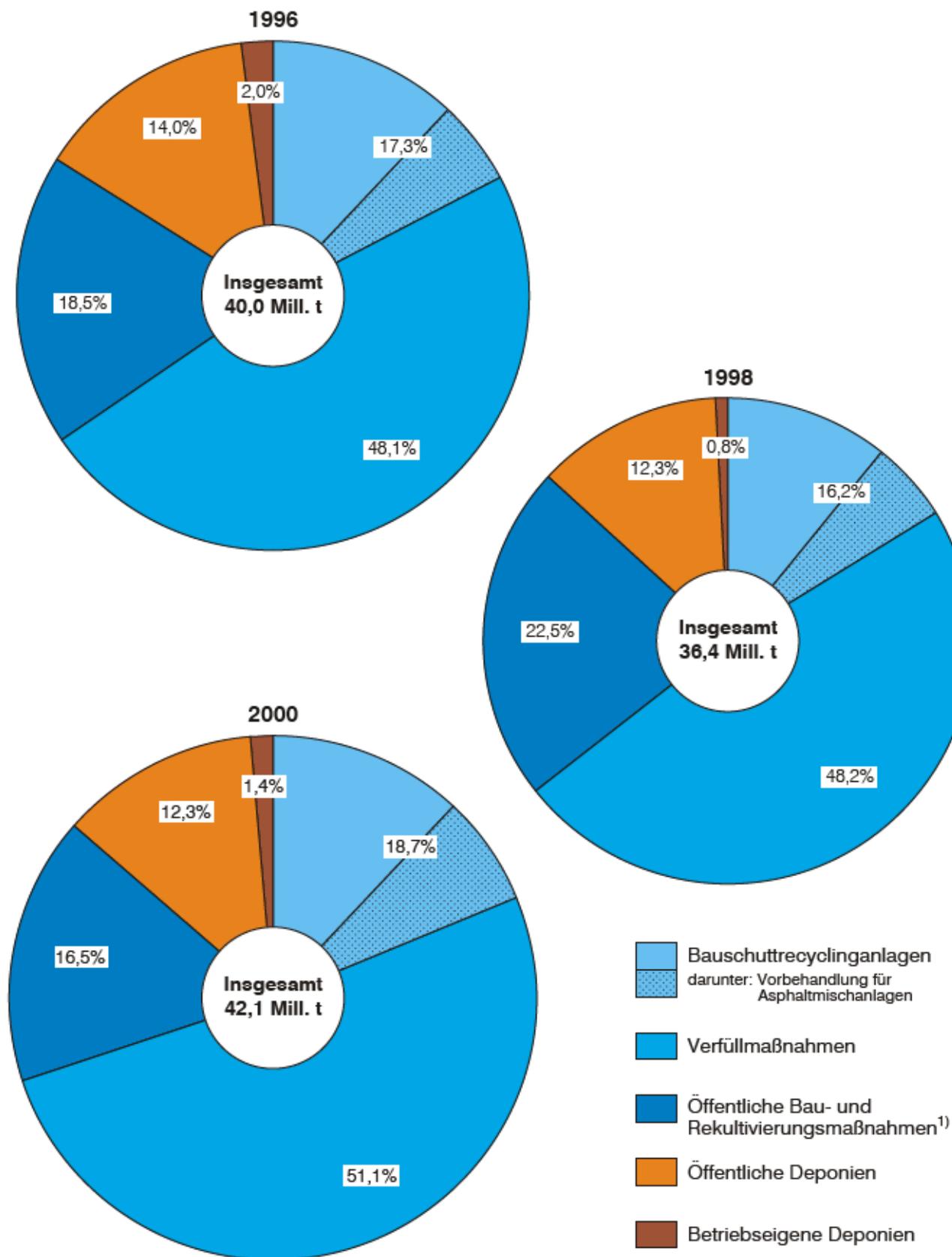
Semimobile Anlagen sind Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort mit kurzen Auf- und Abrüstzeiten in Einzelteile zerlegt werden können.

Stationäre Anlagen sind Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbeseitigungsanlage.

Straßenaufbruch besteht aus mineralischen Stoffen, die hydraulisch gebunden, mit Bitumen gebunden oder ungebunden bei Baumaßnahmen (Aufriß, Abbau) im Straßen- und Brückenbau anfallen (z.B. → Ausbauasphalt, Beton, Kies, Schotter, Pflaster- oder Randsteine etc.).

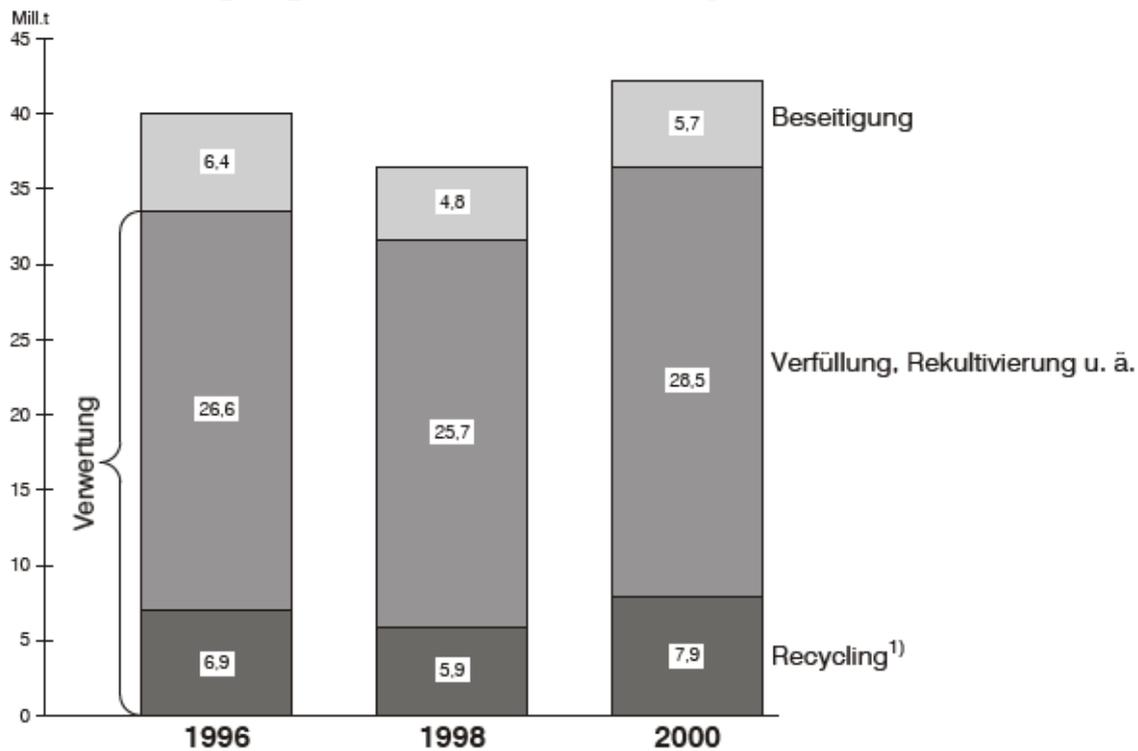
Übertägige Abbaustätten sind Gruben/ Tagebaue, aus denen Rohstoffe (z.B. Kies, Sand, Ton etc.) gewonnen werden (Förderung noch aktiv) oder gewonnen wurden (Förderung eingestellt, Abbaustätte geschlossen und wieder verfüllbar).

Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern 1996, 1998 und 2000



¹⁾ Die Zahlen über öffentliche Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen beziehen sich auf die Erhebungsjahre 1997, 1999 und 2001.

Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 1996 bis 2000



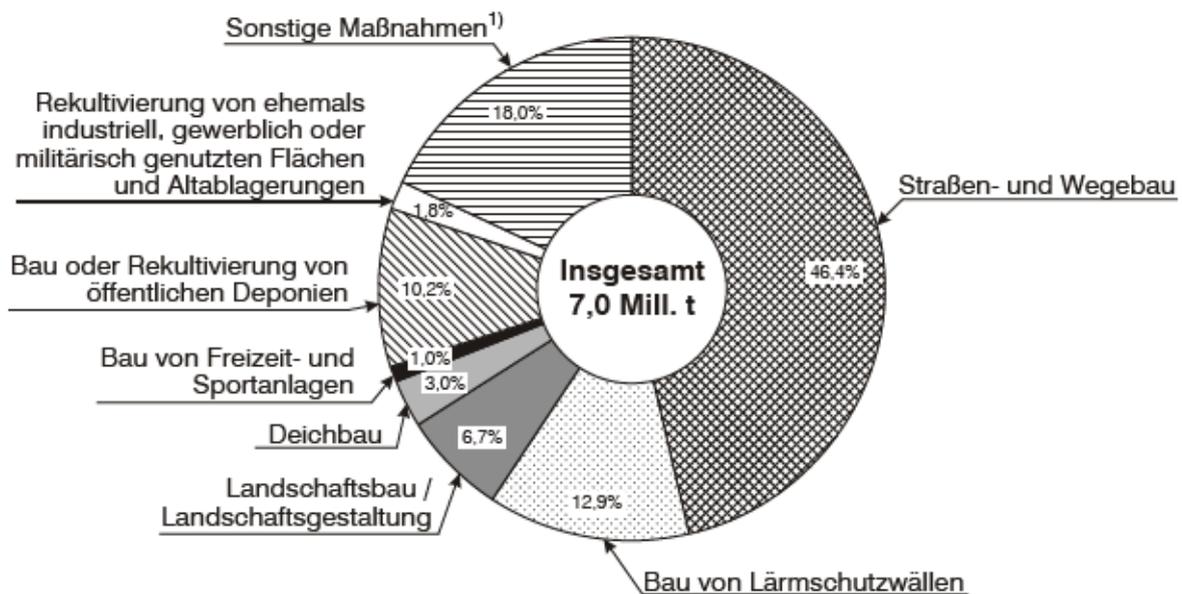
¹⁾ Im Unterschied zu früher veröffentlichten Ergebnissen 1996 und 1998 einchl. hinzugeschätzter vorbehandelter (gebrochener) Mengen Straßenaufbruch für die anschließende Verwertung in Asphaltmischanlagen. Der Anstieg von 2000 gegenüber 1998 ist teilweise auf eine Berichtskreiserweiterung zurückzuführen (Betreiber von mobilen Bauschuttrecyclinganlagen).

90902/9G25

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Bei öffentlichen Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2001

in Millionen Tonnen



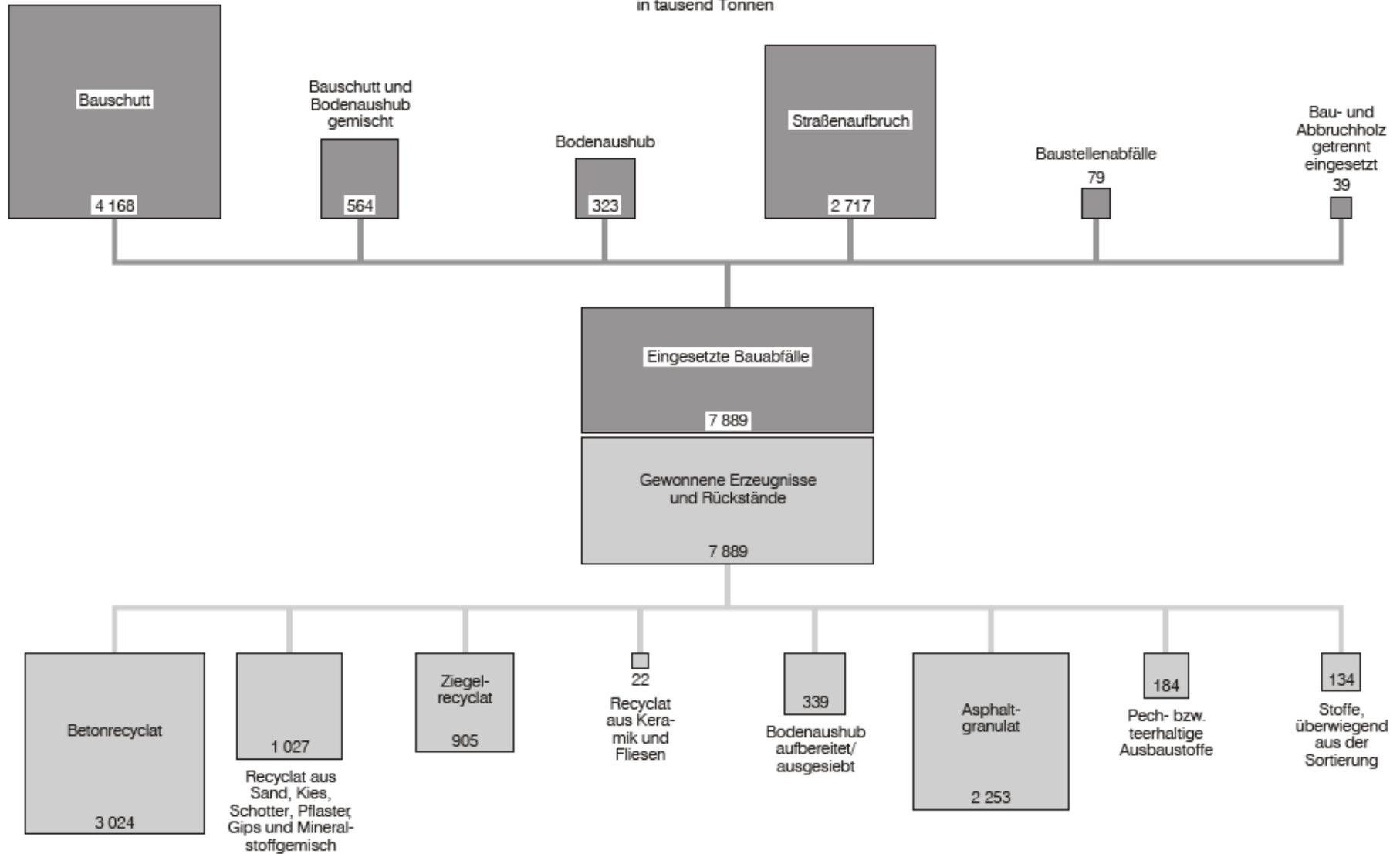
¹⁾ z.B. Kanalbau, Leitungsverlegung, Grubenverfüllung usw.

00303/9G25

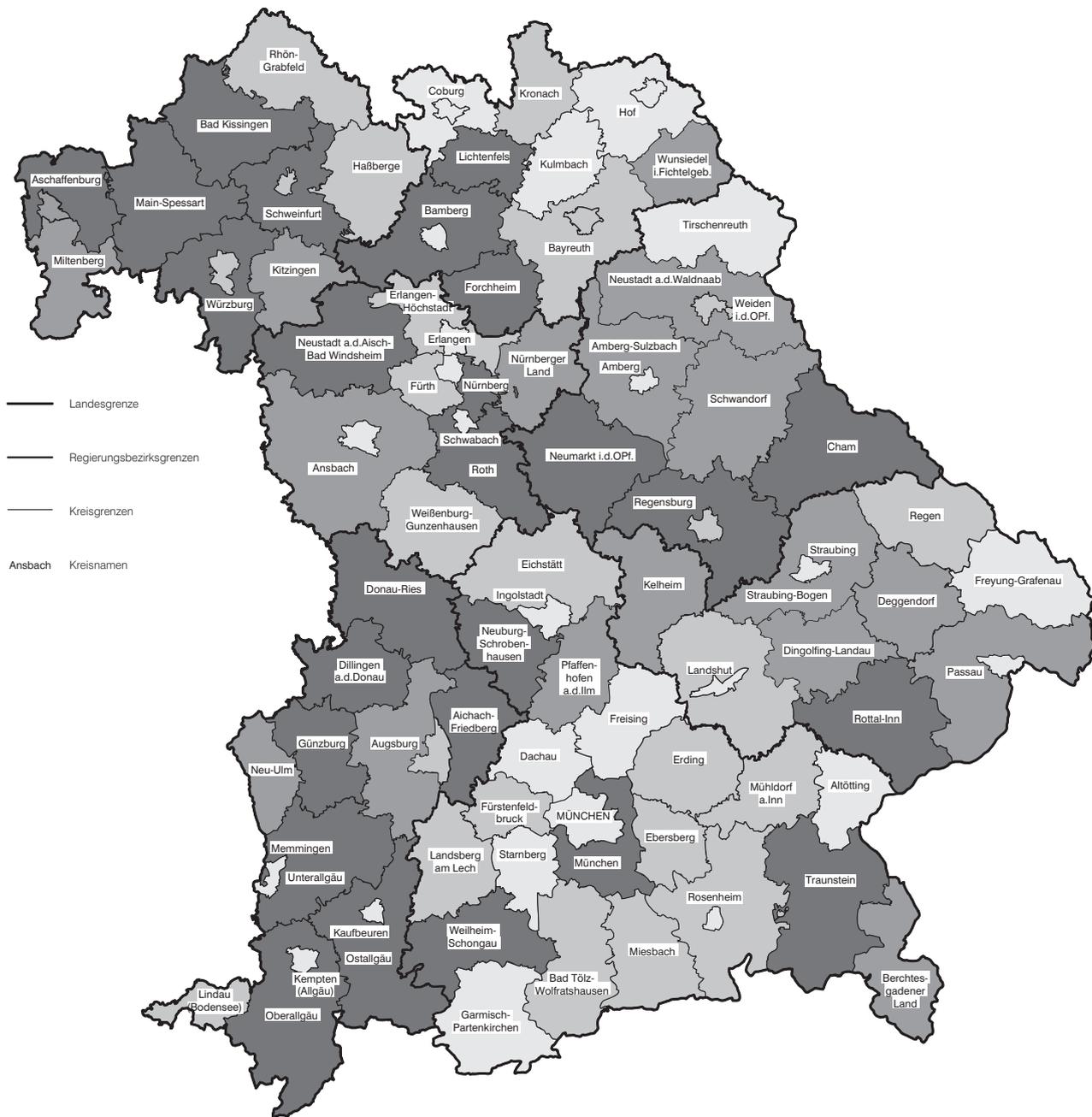
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Stoffe sowie daraus gewonnene Erzeugnisse in Bayern

in tausend Tonnen



Anzahl der Bauschuttrecyclinganlagen¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000



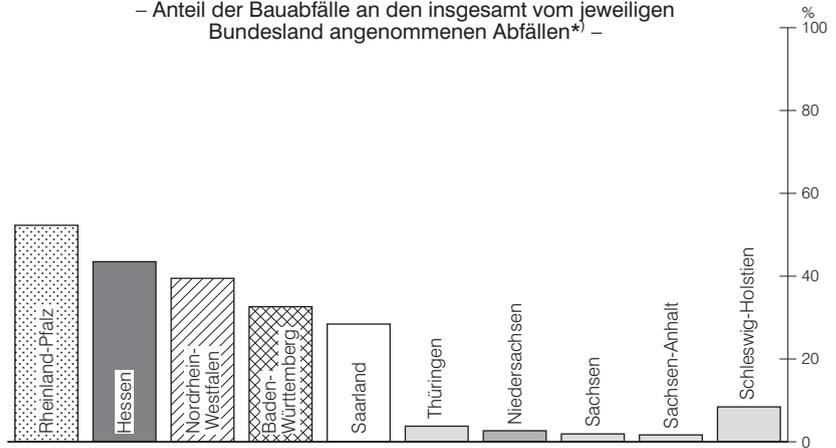
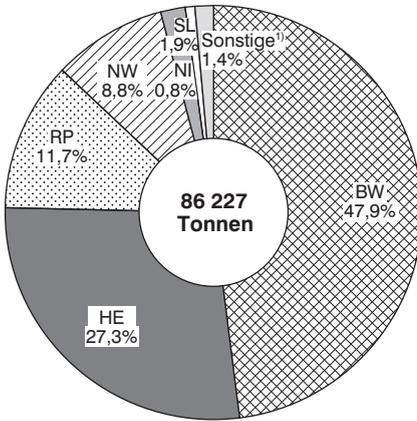
| Häufigkeit | | Häufigkeit | |
|-----------------|----|---------------------|----|
| 0 bis 1 Anlage | 27 | 4 bis 5 Anlagen | 18 |
| 2 bis 3 Anlagen | 25 | 6 oder mehr Anlagen | 26 |

¹⁾ ohne Asphaltmischanlagen.

Verbringung von besonders überwachungsbedürftigen Bauabfällen zwischen Bayern und dem übrigen Bundesgebiet 2000

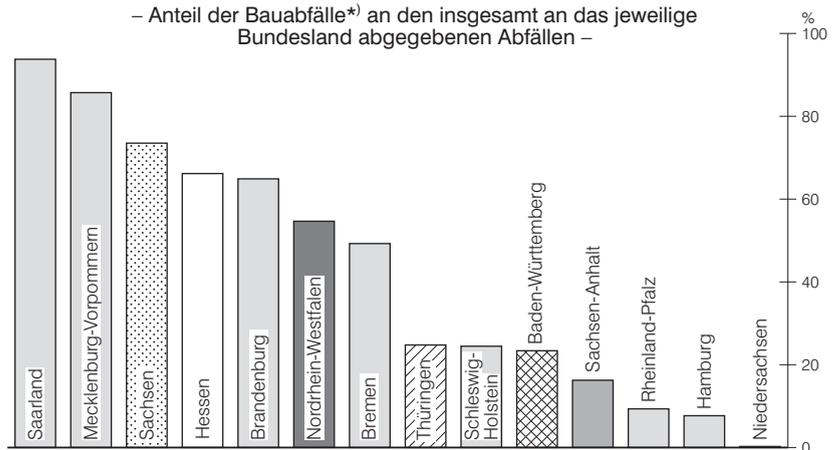
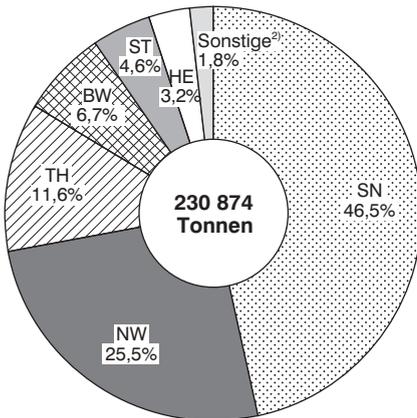
Annahme von Bauabfällen*)

– Anteil der Bauabfälle an den insgesamt vom jeweiligen Bundesland angenommenen Abfällen*) –

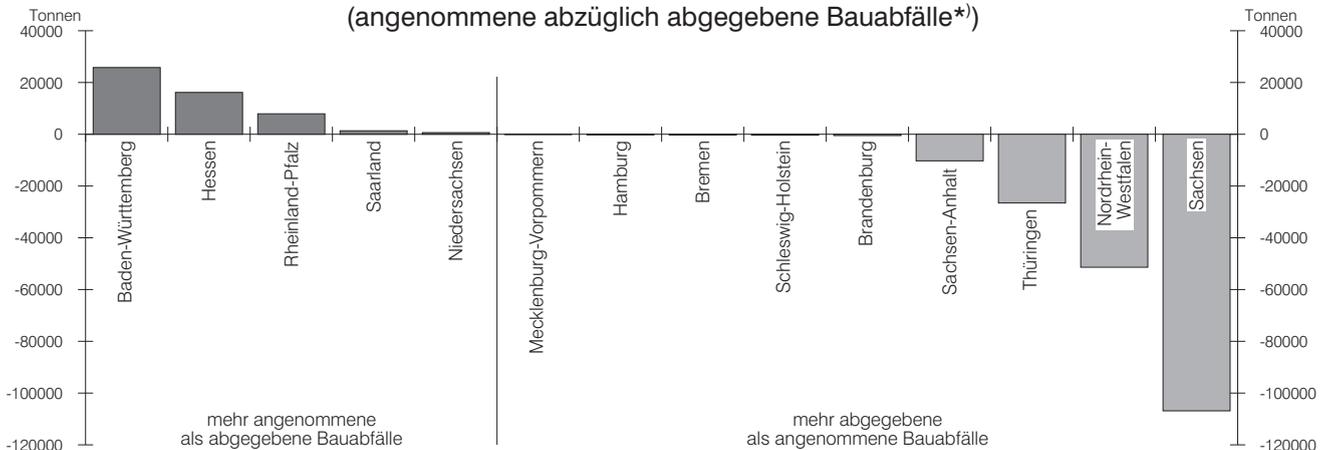


Abgabe von Bauabfällen*)

– Anteil der Bauabfälle*) an den insgesamt an das jeweilige Bundesland abgegebenen Abfällen –



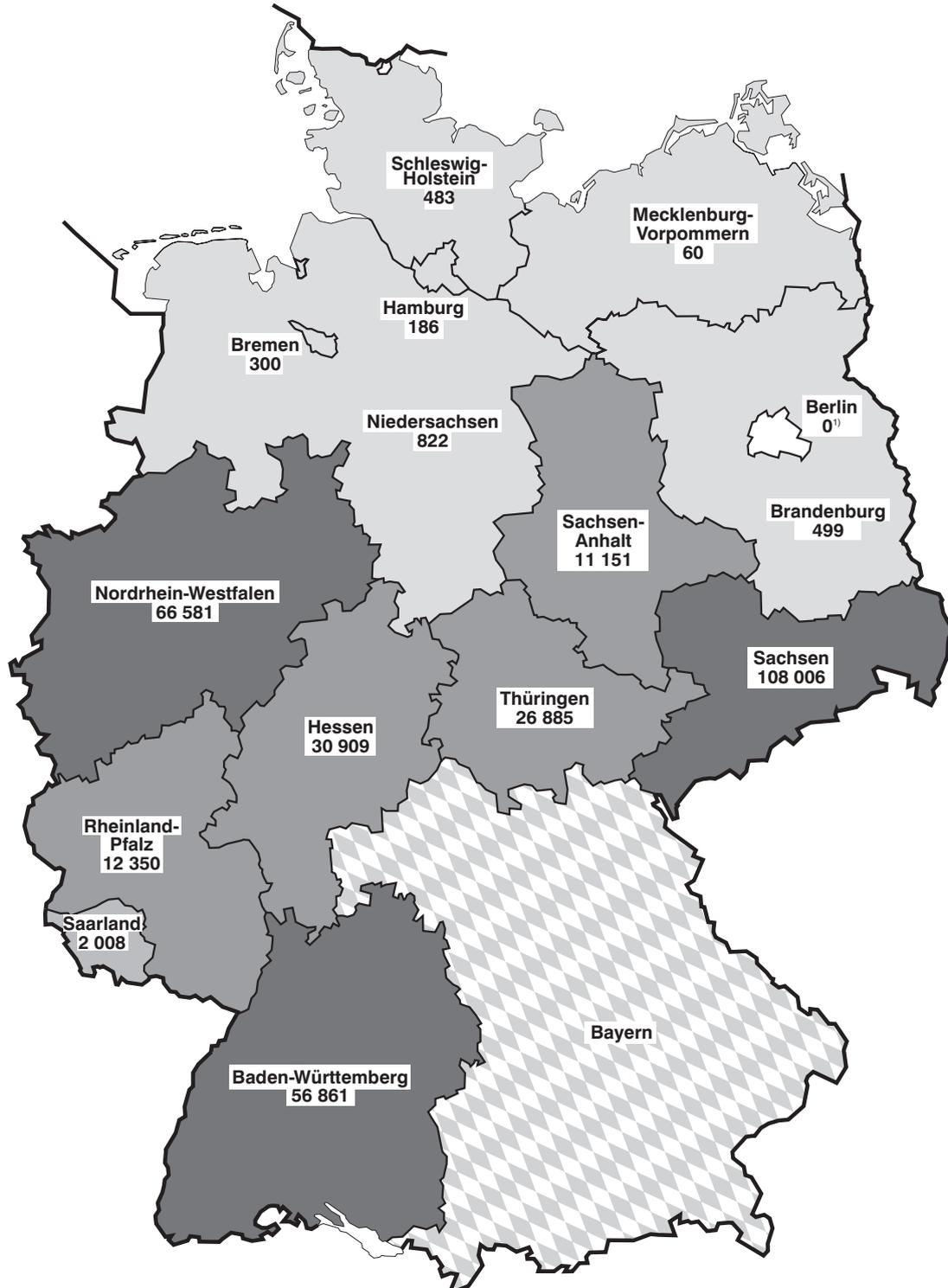
Saldo Bayerns 2000 nach Bundesländern (angenommene abzüglich abgegebene Bauabfälle*)



*) Nur soweit besonders überwachungsbedürftig. - ¹⁾ Hamburg, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Bremen. - ²⁾ Rheinland-Pfalz, Saarland, Niedersachsen.

Mengenströme von besonders überwachungsbedürftigen Bauabfällen zwischen Bayern und dem übrigen Bundesgebiet 1999

– Summe der abgegebenen und angenommenen Mengen in Tonnen –



¹⁾ Im Jahr 2000 kein Austausch von Bauabfällen.

**1. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 1996, 1998 und 2000
nach Art der Entsorgung und Abfallarten**

| Abfallarten | Einheit | Einge- setzte Menge insgesamt | davon | | | | | | | in Asphalt- misch- anlagen aufbereitet |
|---|----------------|--|---------------|--|-------------------------|---|--------------|--------------------------|----------------------------------|---|
| | | | Verwertung | | | | Beseitigung | | | |
| | | | zusammen | davon | | | zusammen | davon in | | |
| | | | | in Bauschutt- recycling - Anlagen aufbereitet ¹⁾ | überirdisch verfüllt | bei öffent- lichen Bau- und Rekultiv- ierungs- maß- nahmen ein- gesetzt ²⁾ | | öffentlichen Deponien | betriebs- eigenen Deponien | |
| 1996 | | | | | | | | | | |
| Bauabfälle insgesamt..... | 1 000 t | 39 971 | 33 515 | 6 920 | 19 166 | 7 429 | 6 456 | 5 638 | 818 | 2 119 |
| | % | 100 | 83,9 | 17,3 | 48,0 | 18,6 | 16,2 | 14,1 | 2,0 | 5,3 |
| dar. Bauschutt ³⁾ | 1 000 t | 7 552 | 6 015 | 3 386 | 2 289 | 340 | 1 537 | 1 415 | 122 | - |
| | % | 100 | 79,7 | 44,8 | 30,3 | 4,5 | 20,4 | 18,7 | 1,6 | - |
| Bodenaushub..... | 1 000 t | 29 373 | 24 605 | 1 184 | 16 511 | 6 910 | 4 768 | 4 081 | 687 | - |
| | % | 100 | 83,8 | 4,0 | 56,2 | 23,5 | 16,2 | 13,9 | 2,3 | - |
| Bauschutt und Bodenaushub gemischt..... | 1 000 t | 502 | - | 502 | - | - | - | - | - | - |
| | % | 100 | - | 100 | - | - | - | - | - | - |
| Straßenaufbruch..... | 1 000 t | 2 324 | 2 240 | 1 695 | 366 | 179 | 84 | 75 | 9 | 2 119 |
| | % | 100 | 96,4 | 72,9 | 15,8 | 7,7 | 3,6 | 3,2 | 0,4 | 91,2 |
| 1998 | | | | | | | | | | |
| Bauabfälle insgesamt..... | 1 000 t | 36 385 | 31 615 | 5 877 | 17 566 | 8 172 | 4 770 | 4 450 | 320 | 1 941 |
| | % | 100 | 86,9 | 16,2 | 48,3 | 22,5 | 13,1 | 12,2 | 0,9 | 5,3 |
| dar. Bauschutt ³⁾ | 1 000 t | 7 318 | 6 164 | 3 363 | 2 071 | 730 | 1 154 | 1 145 | 9 | - |
| | % | 100 | 84,2 | 46,0 | 28,3 | 10,0 | 15,8 | 15,6 | 0,1 | - |
| Bodenaushub..... | 1 000 t | 26 441 | 22 947 | 538 | 15 242 | 7 167 | 3 494 | 3 183 | 311 | - |
| | % | 100 | 86,8 | 2,0 | 57,7 | 27,1 | 13,2 | 12,0 | 1,2 | - |
| Bauschutt und Bodenaushub gemischt..... | 1 000 t | 289 | - | 289 | - | - | - | - | - | - |
| | % | 100 | - | 100 | - | - | - | - | - | - |
| Straßenaufbruch..... | 1 000 t | 2 162 | 2 081 | 1 553 | 253 | 275 | 81 | 80 | 1 | 1 941 |
| | % | 100 | 96,3 | 71,8 | 11,7 | 12,7 | 3,7 | 3,7 | 0,0 | 89,8 |
| 2000 | | | | | | | | | | |
| Bauabfälle insgesamt..... | 1 000 t | 42 145 | 36 399 | 7 889 | 21 550 | 6 960 | 5 746 | 5 169 | 577 | 2 828 |
| | % | 100,0 | 86,4 | 18,7 | 51,1 | 16,5 | 13,6 | 12,3 | 1,4 | 6,7 |
| dar. Bauschutt ³⁾ | 1 000 t | 8 411 | 6 831 | 4 168 | 2 017 | 646 | 1 580 | 1 446 | 134 | - |
| | % | 100,0 | 81,2 | 49,6 | 24,0 | 7,7 | 18,8 | 17,2 | 1,6 | - |
| Bodenaushub..... | 1 000 t | 29 841 | 25 719 | 323 | 19 434 | 5 962 | 4 122 | 3 680 | 442 | - |
| | % | 100,0 | 86,2 | 1,1 | 65,1 | 20,0 | 13,8 | 12,3 | 1,5 | - |
| Bauschutt und Bodenaushub gemischt..... | 1 000 t | 564 | - | 564 | - | - | - | - | - | - |
| | % | 100,0 | - | 100,0 | - | - | - | - | - | - |
| Straßenaufbruch..... | 1 000 t | 3 190 | 3 164 | 2 717 | 97 | 352 | 26 | 26 | - | 2 828 |
| | % | 100,0 | 99,2 | 85,2 | 3,0 | 11,0 | 0,8 | 0,8 | - | 88,7 |
| Veränderung 2000 gegenüber 1998 in % ⁴⁾ | | | | | | | | | | |
| Bauabfälle insgesamt..... | % | 15,8 | 15,1 | 34,2 | 22,7 | - 14,8 | 20,5 | 16,2 | 80,3 | 45,7 |
| dar. Bauschutt ³⁾ | % | 14,9 | 10,8 | 23,9 | - 2,6 | - 11,5 | 36,9 | 26,3 | 1 388,9 | - |
| Bodenaushub..... | % | 12,9 | 12,1 | - 40,0 | 27,5 | - 16,8 | 18,0 | 15,6 | 42,1 | - |
| Bauschutt und Bodenaushub gemischt..... | % | 95,2 | - | 95,2 | - | - | - | - | - | - |
| Straßenaufbruch..... | % | 47,5 | 52,0 | 75,0 | - 61,7 | 28,0 | - 67,9 | - 67,5 | - | 45,7 |

¹⁾ Im Unterschied zu früher veröffentlichten Ergebnissen 1998 einschl. hinzugeschätzter vorbehandelter (gebrochener) Mengen Straßenaufbruch für die anschließende Verwertung in Asphaltmischanlagen. - ²⁾ Diese Zahlen beziehen sich auf die Erhebungsjahre 1997, 1999 bzw. 2001. - ³⁾ Bei Bauschuttrecyclinganlagen einschl. Bauschutt und Bodenaushub gemischt. - ⁴⁾ Der Anstieg im Jahr 2000 gegenüber 1998 bei den in Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzten Bauabfallmengen ist auf eine Berichtsreisenerweiterung überwiegend bei mobilen Anlagenbetreibern zurückzuführen.

2. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 nach Anlagen- bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung

| Gebiet | Abfallarten | | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|-------------------|--------------------|---|-----------------------------------|
| | insgesamt | Bauschutt und Boden-aushub gemischt | Bauschutt | Straßen-aufbruch | Boden-aushub | Baustellen-abfälle | Bau- u. Abbruchholz (getrennt eingesetzt) | sonstige Bauabfälle ¹⁾ |
| | Tonnen | | | | | | | |
| Bauschuttrecyclinganlagen | | | | | | | | |
| Oberbayern..... | 2 657 225 | 140 158 | 794 756 | 1 568 715 | 90 464 | 36 041 | 27 091 | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 185 094 | • | • | • | • | • | • | – |
| Landkreise zusammen..... | 2 472 131 | • | • | • | • | • | • | – |
| Niederbayern..... | 575 435 | 12 435 | 269 200 | 220 098 | • | 2 252 | • | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 18 950 | • | • | • | • | • | • | – |
| Landkreise zusammen..... | 556 485 | • | • | • | • | • | • | – |
| Oberpfalz..... | 1 079 570 | 42 845 | 688 310 | 216 643 | 116 880 | 12 921 | 1 971 | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 202 726 | • | 126 062 | • | • | • | – | – |
| Landkreise..... | 876 844 | • | 562 248 | • | • | • | 1 971 | – |
| Oberfranken..... | 461 799 | 18 479 | 252 723 | 172 686 | 16 996 | 267 | 648 | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 33 958 | – | • | • | – | – | – | – |
| Landkreise..... | 427 841 | 18 479 | • | • | 16 996 | 267 | 648 | – |
| Mittelfranken..... | 868 265 | 165 002 | 532 892 | 142 860 | 21 325 | 3 292 | 2 894 | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 265 743 | • | 195 674 | • | • | • | • | – |
| Landkreise..... | 602 522 | • | 337 218 | • | • | • | • | – |
| Unterfranken..... | 1 343 340 | 17 032 | 1 135 656 | 175 730 | 6 462 | 6 376 | 2 084 | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 609 176 | • | 543 626 | 63 317 | – | • | • | – |
| Landkreise..... | 734 164 | • | 592 030 | 112 413 | 6 462 | • | • | – |
| Schwaben..... | 903 633 | 167 756 | 494 652 | 219 800 | • | 17 566 | • | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 35 950 | – | • | • | – | – | – | – |
| Landkreise..... | 867 683 | 167 756 | • | • | • | 17 566 | 3 009 | – |
| Bayern | 7 889 267 | 563 707 | 4 168 189 | 2 716 532 | 322 977 | 78 715 | 39 147 | – |
| Asphaltmischanlagen | | | | | | | | |
| Oberbayern..... | 766 613 | – | – | 766 613 | – | – | – | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Landkreise..... | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Niederbayern..... | 238 730 | – | – | 238 730 | – | – | – | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Landkreise..... | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Oberpfalz..... | 430 375 | – | – | 430 375 | – | – | – | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 113 190 | – | – | 113 190 | – | – | – | – |
| Landkreise..... | 317 185 | – | – | 317 185 | – | – | – | – |
| Oberfranken..... | 278 797 | – | – | 278 797 | – | – | – | – |
| dav. kreisfreie Städte | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Landkreise | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Mittelfranken..... | 372 242 | – | – | 372 242 | – | – | – | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 124 683 | – | – | 124 683 | – | – | – | – |
| Landkreise..... | 247 559 | – | – | 247 599 | – | – | – | – |
| Unterfranken..... | 286 230 | – | – | 286 230 | – | – | – | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | 63 776 | – | – | 63 776 | – | – | – | – |
| Landkreise..... | 222 454 | – | – | 222 454 | – | – | – | – |
| Schwaben..... | 454 813 | – | – | 454 813 | – | – | – | – |
| dav. kreisfreie Städte..... | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Landkreise..... | • | – | – | • | – | – | – | – |
| Bayern | 2 827 800 | – | – | 2 827 800 | – | – | – | – |
| Verfüllmaßnahmen²⁾ | | | | | | | | |
| Oberbayern..... | 10 606 615 | – | 1 757 262 | 63 459 | 8 785 292 | • | • | – |
| Niederbayern..... | 2 018 567 | – | 81 149 | 3 976 | 1 932 658 | • | • | – |
| Oberpfalz..... | 2 278 773 | – | 55 204 | 19 212 | 2 204 357 | – | – | – |
| Oberfranken..... | 897 693 | – | 15 218 | 100 | 882 375 | – | – | – |
| Mittelfranken..... | 822 993 | – | 53 417 | 3 684 | 765 892 | – | – | – |
| Unterfranken..... | 1 242 104 | – | 11 310 | – | 1 230 794 | – | – | – |
| Schwaben..... | 3 683 059 | – | 43 899 | 6 196 | 3 632 964 | – | – | – |
| Bayern | 21 549 804 | – | 2 017 459 | 96 627 | 19 434 332 | • | • | – |

¹⁾ Zum Beispiel Dämmmaterial, Glas und Kunststoff. - ²⁾ Differenzierung der Verfüllmaßnahmen nach kreisfreien Städten und Landkreisen aus Datenschutzgründen nicht sinnvoll.

noch 2. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 nach Anlage
bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung

| Gebiet | Abfallarten | | | | | | | |
|--------|-------------|---|-----------|----------------------|------------------|------------------------|--|--------------------------------------|
| | insgesamt | Bauschutt und Boden- aushub gemischt | Bauschutt | Straßen- aufbruch | Boden- aushub | Baustellen- abfälle | Bau- u. Abbruchholz (getrennt eingesetzt) | sonstige Bauabfälle ¹⁾ |
| Tonnen | | | | | | | | |

Deponien der Entsorgungswirtschaft

| | | | | | | | | |
|--------------------|------------------|----------|------------------|---------------|------------------|---------------|--------------|---------------|
| Oberbayern..... | 975 728 | – | 362 334 | 2 653 | 596 653 | 12 098 | – | 1 990 |
| Niederbayern..... | 235 243 | – | 130 246 | 6 249 | 81 480 | 14 520 | • | • |
| Oberpfalz..... | 662 261 | – | 149 922 | 1 739 | 505 032 | 2 065 | • | • |
| Oberfranken..... | 738 430 | – | 77 855 | 4 132 | 652 829 | 3 542 | – | 72 |
| Mittelfranken..... | 1 099 076 | – | 314 042 | 6 442 | 748 098 | 26 743 | • | • |
| Unterfranken..... | 1 058 157 | – | 156 291 | 4 837 | 874 827 | 18 892 | • | • |
| Schwaben..... | 400 203 | – | 165 367 | 211 | 221 060 | 12 084 | • | • |
| Bayern | 5 169 098 | – | 1 356 057 | 26 263 | 3 679 979 | 89 944 | 1 085 | 15 770 |

Sonstige Anlagen der Entsorgungswirtschaft ²⁾

| | | | | | | | | |
|---------------|----------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------------|--------------|
| Bayern | 188 634 | – | • | • | • | • | 168 116 | 8 322 |
|---------------|----------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------------|--------------|

Betriebseigene Deponien

| | | | | | | | | |
|--------------------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|------------|-----------|
| Oberbayern..... | 287 489 | – | 80 223 | – | 207 250 | – | – | 16 |
| Niederbayern..... | 6 650 | – | 80 | – | 6 570 | – | – | – |
| Oberpfalz..... | 3 688 | – | 2 522 | – | 1 166 | – | – | – |
| Oberfranken..... | 12 355 | – | 2 577 | – | 9 778 | – | – | – |
| Mittelfranken..... | 82 858 | – | 45 608 | – | 37 000 | – | 250 | – |
| Unterfranken..... | 184 020 | – | 3 460 | – | 180 560 | – | – | – |
| Schwaben..... | – | – | – | – | – | – | – | – |
| Bayern | 577 060 | – | 134 470 | – | 442 324 | – | 250 | 16 |

¹⁾ Zum Beispiel Dämmmaterial, Glas und Kunststoff. - ²⁾ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht regionalisierbar

3. Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen sowie eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 nach Wirtschaftszweigen der Betreiber

| WZ 93 1) | Wirtschaftszweig | Betreiber | Anlagen | | | Eingesetzte Bauabfälle | | |
|----------------------------------|---|------------|------------|------------|---------------------|------------------------|------------------------|------------------------------------|
| | | | insgesamt | davon | | insgesamt | in | |
| | | | | stationär | mobil/ semimobil | | stationären Anlagen | mobilen/ semimobilen Anlagen |
| | | | Anzahl | | | Tonnen | | |
| Bauschuttrecyclinganlagen | | | | | | | | |
| 14 | Gewinnung von Steinen und Erden..... | 55 | 57 | 27 | 30 | 1 022 580 | 544 604 | 477 976 |
| 26 | Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden..... | 13 | 13 | 5 | 8 | 152 728 | 64 542 | 88 186 |
| 37 | Recycling..... | 66 | 79 | 23 | 56 | 2 367 579 | 1 269 907 | 1 097 672 |
| 45 | Baugewerbe..... | 154 | 161 | 26 | 135 | 2 148 462 | 518 468 | 1 629 994 |
| 51 | Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)..... | 6 | 10 | – | 10 | 1 269 070 | – | 1 269 070 |
| | Übrige Wirtschaftszweige | 56 | 61 | 17 | 44 | 928 848 | 240 775 | 688 073 |
| | Bauschuttrecyclinganlagen zusammen | 350 | 381 | 98 | 283 | 7 889 267 | 2 638 296 | 5 250 971 |
| Asphaltmischanlagen | | | | | | | | |
| 14 | Gewinnung von Steinen und Erden..... | 92 | 92 | 91 | 1 | 1 846 850 | 1 834 667 | 12 183 |
| 26 | Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden..... | 26 | 26 | 23 | 3 | 462 440 | 400 665 | 61 775 |
| 45 | Baugewerbe..... | 22 | 22 | 21 | 1 | 356 396 | 356 190 | 206 |
| | Übrige Wirtschaftszweige | 6 | 6 | 4 | 2 | 162 114 | 69 114 | 93 000 |
| | Asphaltmischanlagen zusammen | 146 | 146 | 139 | 7 | 2 827 800 | 2 660 636 | 167 164 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

4. In Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2000 nach Abfallarten

| Eingesetzt Bauabfälle nach Anlagenart | Anlagen | | | Eingesetzte Bauabfälle | | | | |
|--|------------|------------|---------------------|------------------------|------------------------|------------------------------------|--|--|
| | insgesamt | davon | | insgesamt | in/aus | | | |
| | | stationär | mobil/ semimobil | | stationären Anlagen | mobilen/ semimobilen Anlagen | | |
| | | | Anzahl | | | Tonnen | | |
| Bauschuttrecyclinganlagen | | | | | | | | |
| Bauschutt..... | 326 | 84 | 242 | 4 168 189 | 1 711 381 | 2 456 808 | | |
| Bauschutt u. Bodenaushub gemischt..... | 71 | 22 | 49 | 563 707 | 356 619 | 207 088 | | |
| Bodenaushub..... | 32 | 10 | 22 | 322 977 | 48 709 | 274 268 | | |
| Straßenaufbruch..... | 186 | 52 | 134 | 2 716 532 | 468 213 | 2 248 319 | | |
| Baustellenabfälle..... | 57 | 21 | 36 | 78 715 | 35 899 | 42 816 | | |
| Bau- u. Abbruchholz getrennt eingesetzt..... | 44 | 20 | 24 | 39 147 | 17 475 | 21 672 | | |
| Bauschuttrecyclinganlagen zusammen | 381 | 98 | 283 | 7 889 267 | 2 638 296 | 5 250 971 | | |
| Asphaltmischanlagen | | | | | | | | |
| Aufbereiteter Ausbauasphalt | 146 | 139 | 7 | 2 827 800 | 2 660 636 | 167 164 | | |

5. In Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2000

| Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe | Anlagen | | | Gewonnene Erzeugnisse | | |
|--|------------|------------|---------------------|-------------------------|------------------------|------------------------------------|
| | insgesamt | davon | | insgesamt ¹⁾ | in/aus | |
| | | stationär | mobil/ semimobil | | stationären Anlagen | mobilen/ semimobilen Anlagen |
| | Anzahl | | | Tonnen | | |
| Bauschuttrecyclinganlagen | | | | | | |
| Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)..... | 296 | 74 | 222 | 3 024 110 | 1 186 710 | 1 837 400 |
| für Betonzuschlag..... | 12 | 5 | 7 | 22 525 | 3 852 | 18 673 |
| aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau..... | 224 | 56 | 168 | 2 102 036 | 878 829 | 1 223 207 |
| aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau..... | 131 | 29 | 102 | 731 100 | 223 053 | 508 047 |
| (einschl. Lärmschutz)..... | | | | | | |
| aufbereitet für sonstige Zwecke..... | 41 | 14 | 27 | 168 449 | 80 976 | 87 473 |
| Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)..... | 171 | 41 | 130 | 905 193 | 342 367 | 562 826 |
| aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau..... | 112 | 28 | 84 | 456 984 | 162 570 | 294 414 |
| aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau..... | 89 | 21 | 68 | 351 270 | 143 027 | 208 243 |
| (einschließlich Verfüllung, Lärmschutz)..... | | | | | | |
| aufbereitet für sonstige Zwecke..... | 39 | 13 | 26 | 96 939 | 36 770 | 60 169 |
| Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)..... | 12 | 5 | 7 | 22 212 | 17 551 | 4 661 |
| Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe..... | 112 | 27 | 85 | 1 027 179 | 594 331 | 432 848 |
| aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau..... | 57 | 14 | 43 | 498 411 | 315 840 | 182 571 |
| aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau..... | 75 | 20 | 55 | 404 288 | 181 013 | 223 275 |
| aufbereitet für sonstige Zwecke..... | 25 | 9 | 16 | 124 480 | 97 478 | 27 002 |
| Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt..... | 30 | 10 | 20 | 338 513 | 90 482 | 248 031 |
| Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe..... | 12 | 6 | 6 | 184 011 | 66 045 | 117 966 |
| aufbereitet und eingebaut im Kalt-Einbauverfahren..... | 10 | 5 | 5 | 179 328 | 61 389 | 117 939 |
| aufbereitet zur sonstigen Verwertung..... | 3 | 2 | 1 | 4 683 | 4 656 | 27 |
| Asphaltgranulat..... | 151 | 39 | 112 | 2 253 209 | 292 318 | 1 960 891 |
| zur Wiederverwertung als Heißmischgut im Straßenbau..... | 60 | 19 | 41 | 1 929 682 | 212 549 | 1 717 133 |
| zur Wiederverwertung im Straßen- und Wegebau (nicht als Heißmischgut)..... | 95 | 25 | 70 | 304 435 | 78 419 | 226 016 |
| zur sonstigen Verwertung..... | 18 | 2 | 16 | 19 092 | 1 350 | 17 742 |
| Stoffe, überwiegend aus der Sortierung..... | 160 | 55 | 105 | 134 406 | 48 372 | 86 034 |
| Holz..... | 110 | 50 | 60 | 57 702 | 19 609 | 38 093 |
| Papier, Pappe, Karton..... | 39 | 16 | 23 | 2 492 | 452 | 2 040 |
| PVC, PVC-Folien..... | 57 | 18 | 39 | 5 211 | 2 557 | 2 654 |
| andere Kunststoffe und Kunststoffgemische..... | 43 | 17 | 26 | 5 337 | 1 460 | 3 877 |
| Metallschrott, eisenhaltig..... | 119 | 41 | 78 | 25 318 | 9 041 | 16 277 |
| NE-Metalle..... | 18 | 8 | 10 | 5 885 | 3 449 | 2 436 |
| Sonstige..... | 31 | 16 | 15 | 32 461 | 11 804 | 20 657 |
| Insgesamt | 381 | 98 | 283 | 7 888 833 | 2 589 804 | 5 164 623 |
| Asphaltmischanlagen | | | | | | |
| Asphaltgranulat..... | 146 | 139 | 7 | 2 827 800 | 2 660 636 | 167 164 |
| zur Wiederverwertung als Heißmischgut im Straßenbau..... | 146 | 139 | 7 | 2 380 382 | 2 272 459 | 107 923 |
| zur sonstigen Verwendung..... | • | • | • | 447 418 | 388 177 | 59 241 |

¹⁾ Der Anstieg im Jahr 2000 gegenüber 1998 bei den in Bauschuttrecyclinganlagen gewonnenen Erzeugnissen und Stoffen ist zum Großteil auf eine Berichts-kreis-erweiterung bei mobilen Anlagenbetreibern zurückzuführen.

**6. Bei öffentlichen Bau und Rekultivierungsmaßnahmen eingesetzte Bauabfälle
in Bayern 1997, 1999 und 2001 nach Art der Maßnahme**

| Art der öffentlichen Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme | Eingesetzte Bauabfälle ¹⁾ | | | |
|---|--------------------------------------|------------------|----------------|-----------------|
| | insgesamt | davon | | |
| | | Bodenaushub | Bauschutt | Straßenaufbruch |
| Tonnen | | | | |
| 1997 | | | | |
| Straßen- und Wegebau..... | 3 424 915 | 3 174 219 | 102 528 | 148 168 |
| Bau von Lärmschutzwällen..... | 1 263 856 | 1 083 132 | 172 191 | 8 533 |
| Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung..... | 171 472 | 167 892 | 580 | 3 000 |
| Deichbau..... | 455 000 | 455 000 | – | – |
| Freizeit- und Sportanlagen..... | 130 257 | 128 244 | 1 581 | 432 |
| Bau oder Rekultivierung von Öffentlichen Deponien..... | 1 098 937 | 1 051 313 | 35 278 | 12 346 |
| Rekultivierung ehemals industriell, gewerblich..... | 259 140 | 259 040 | – | 100 |
| Sonstige Maßnahmen..... | 625 303 | 591 644 | 27 416 | 6 243 |
| Insgesamt | 7 428 880 | 6 910 484 | 339 574 | 178 822 |
| 1999 | | | | |
| Straßen- und Wegebau..... | 3 899 657 | 3 504 905 | 138 263 | 256 489 |
| Bau von Lärmschutzwällen..... | 1 215 244 | 1 128 418 | 85 566 | 1 260 |
| Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung..... | 279 930 | 268 454 | 10 846 | 630 |
| Deichbau..... | 102 584 | 102 584 | – | – |
| Freizeit- und Sportanlagen..... | 343 945 | 191 465 | 151 380 | 1 100 |
| Bau oder Rekultivierung von Öffentlichen Deponien..... | 1 496 966 | 1 217 843 | 269 200 | 9 923 |
| Rekultivierung ehemals industriell, gewerblich..... | 146 250 | 129 100 | 11 960 | 5 190 |
| Sonstige Maßnahmen..... | 687 463 | 623 766 | 62 823 | 874 |
| Insgesamt | 8 172 039 | 7 166 535 | 730 038 | 275 466 |
| 2001 | | | | |
| Straßen- und Wegebau..... | 3 226 205 | 2 629 582 | 272 353 | 324 270 |
| Bau von Lärmschutzwällen..... | 901 323 | 814 311 | 82 650 | 4 362 |
| Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung..... | 463 725 | 461 407 | 498 | 1 820 |
| Deichbau..... | 212 225 | 212 225 | – | – |
| Freizeit- und Sportanlagen..... | 70 227 | 65 304 | 4 456 | 467 |
| Bau oder Rekultivierung von Öffentlichen Deponien..... | 707 627 | 647 778 | 49 230 | 10 619 |
| Rekultivierung ehemals industriell, gewerblich..... | 123 512 | 74 512 | 49 000 | – |
| Sonstige Maßnahmen..... | 1 255 122 | 1 057 186 | 187 661 | 10 275 |
| Insgesamt | 6 959 966 | 5 962 305 | 645 848 | 351 813 |

¹⁾ Ohne Massenausgleich vor Ort sowie ohne Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen.

Anhang : Übersicht über die Erhebungen der Abfallentsorgung

| Bezeichnung der Erhebung | Gesetzliche Grundlagen (UStatG) | Periodizität ¹ der Erhebung von | |
|--|---------------------------------|--|------------------------------------|
| | | Abfallmengen | technischen Parametern der Anlagen |
| 1. Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft (Berichtskreis: Anlagenbetreiber) | | | |
| Deponien..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Thermische Behandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Feuerungsanlagen) | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Chemisch / physikalische Behandlungsanlagen | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Shredderanlagen..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Biologisch / mechanische Restmüllbehandlungsanlagen..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Sonstige Behandlungsanlagen (z.B. spezielle Aufbereitungsanlagen, z.B. für Altholz)..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Sortieranlagen für Bauabfälle..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Kompostierungsanlagen, Biogasanlagen..... | § 5(8) | jährlich | zweijährlich |
| Sortieranlagen..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Zerlegeeinrichtungen | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| 2. Betriebliche Abfallentsorgung (Berichtskreis: Betriebe mit Entsorgungsanlagen) | | | |
| Betrieb mit Deponie(n) | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Betrieb mit Abfallverbrennungsanlage(n) und/oder Feuerungsanlage(n)..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| Betrieb mit Behandlungsanlage(n)..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | zweijährlich |
| 3. Erhebung über besonders überwachungsbedürftige Abfälle | | | |
| Besonders überwachungsbedürftige Abfälle..... | § 4 (1) Nr.1 | jährlich (Sekundärstatistik) | |
| Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen..... | § 4 (1) Nr.2 | jährlich (Sekundärstatistik) | |
| 4. Verwertung bestimmter Abfälle | | | |
| Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten..... | § 3(1) Nr.1 | jährlich | |
| Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Bauschuttrecyclinganlagen . | § 5(1) Nr.1 | zweijährlich | |
| Aufbereitung und Verwertung von Ausbausphal in Asphaltmischanlagen | § 5(1) Nr.1 | zweijährlich | |
| Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern..... | § 5(5) Nr.1 | jährlich | |
| Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern..... | § 5(5) Nr.1 | jährlich | |
| Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand, ab Berichtsjahr 1997 | § 5(1) Nr.2 | zweijährlich | |
| Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen..... | § 5 (3) | zweijährlich | |
| Einsatz von Altglas in der Glasindustrie | § 5 (4) Nr.1 | zweijährlich | |
| Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe..... | § 5 (4) Nr.2 | zweijährlich | |
| 5. Einsammlung von Abfällen | | | |
| Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr | § 3(2) | vierjährig | |
| Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr..... | § 3(2) | vierjährig | |

¹ Alle Erhebungen wurden erstmalig für das Berichtsjahr 1996 durchgeführt, falls nicht anders vermerkt.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

Aktuelle Veröffentlichungen aus dem Bereich Umweltschutz

| Bestell-Nr. | Kenn-ziffer | Titel | Reg. Gliederung | Periodizität | Medium | Preis in Euro | |
|---|-------------|---|-----------------|--------------|--|---------------|-----------|
| | | | | | | Einzelpreis | Abo-Preis |
| Statistische Berichte zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung | | | | | | | |
| Q 11003 Q 1100j | Q I 1 | Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2001 (<i>erscheint Mitte 2003</i>) | K | 3j |   | 5,25 | |
| Q 12003 Q 1200j | Q I 2 | Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2001 (<i>erscheint Mitte 2003</i>) | K | 3j |   | 3,75 | |
| Q 14003 Q 1400j | Q I 4 | Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 2001 | L | 3j |   | 2,30 | |
| Q 15003 Q 1500j | Q I 5 | Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft in Bayern 1998 | R | 4j |   | 2,81 | |
| Statistische Berichte zur Abfallwirtschaft | | | | | | | |
| Q 21003 Q 2100j | Q II 1 | Abfallwirtschaft in Bayern | K | j |   | 7,00 | |
| Q 22003 Q 2200j | Q II 2 | Nachweispflichtige Abfälle in Bayern (Besonders überwachungsbedürftige Abfälle und grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen) | K | j |   | 3,25 | |
| Q 25003 Q 2500j | Q II 5 | Verwertung von Altkunststoffen, Altpapier und Altglas in Bayern 2000 | L | 2j |   | 3,25 | |
| Statistische Berichte zur Umweltökonomie | | | | | | | |
| Q 31003 Q 3100j | Q III 1 | Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern | L | j |   | 3,25 | |
| Q 32003 Q 3200j | Q III 2 | Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern | L | j |   | 3,25 | |

Querschnittsveröffentlichungen des Landesamts

| | | | | | | | |
|---------|---|--|-------|----|---|-------|-------|
| Z 10001 | Bayern in Zahlen | | | m |  | 4,60 | 44,20 |
| | Zeitschrift des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung | | | | | | |
| Z 20001 | Statistisches Jahrbuch für Bayern 2002 (45. Jahrgang) | | | j |  | 22,00 | |
| Z 2000a | Umfassendes Kompendium amtlicher statistischer Daten mit ca. 500 Tabellen und 57 Schaubildern. | | | |  | 10,00 | |
| Z 2000p | (Ausgabe 2003 erscheint Ende 2003) | | | |  +  | 29,00 | |
| Z 2000p | | | | |  +  | 29,00 | |
| Z 30001 | Gemeindedaten 2002 | | Gde | j |  | 15,00 | |
| Z 3000a | 139 statistische Daten für alle Gemeinden einschl. der kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte sowie für alle Landkreise, Regierungsbezirke und Regionen Bayerns. | | | |  XLS 97/CSV | 17,00 | |
| Z 3000p | | | | |  +  | 25,00 | |
| Z 41001 | Kreisdaten 2001 | | Kreis | 2j |  | 10,00 | |
| Z 4100a | 440 statistische Daten für alle Landkreise, kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte, Regierungsbezirke und Regionen Bayerns. | | | |  XLS 97/CSV | 12,00 | |
| Z 4100p | | | | |  +  | 17,00 | |
| Z 50011 | STATISTIK kommunal 2002 | | Gde | j |  sw | 2,50 | |
| Z 50021 | Rund 2200 statistische Informationen (einschl. Zeitreihen) sowie zahlreiche Schaubilder für alle 2056 Gdn sowie – aufsummiert – für 71 Landkreise, 7 RegBez u. Bayern. Gedruckte Version, | | | |  fb; PDF | 5,00 | |
| Z 5001a | 15 Seiten, in Farbe (fb) oder schwarz-weiß (sw) erhältlich. | | | |  PDF/CSV | 98,00 | 49,00 |